

# LANDESAMTSBLATT

## FÜR DAS BURGENLAND

74. Jahrgang

Ausgegeben und versendet am 24. September 2004

39. Stück

581.	Bestellung von WHR Dr. Anton Hombauer zum Landesamtsdirektor-Stellvertreter .....	557
582.	Genehmigung der 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Piringsdorf .....	558
583.	Genehmigung der 12. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wimpassing/L.....	558
584.	Genehmigung der 1. Änderung der Bebauungsrichtlinien „Thermengelände“ der Gemeinde Lutzmannsburg.....	558
585.	Genehmigung der Bebauungsrichtlinien „Gerichtswiese“ der Gemeinde Gols.....	559
586.	Öffentliche Stellenausschreibung im Verwendungszweig „Dienst der Ärztinnen/Ärzte bei Ämtern“ für die Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf .....	559
587.	Grundzusammenlegungsverfahren Mischendorf, nachträgliche Einbeziehung und Ausscheidung von Grundstücken.....	560
588.	Auflage des Umweltverträglichkeitsgutachtens zur öffentlichen Einsichtnahme, Anberaumung einer öffentlichen mündlichen Verhandlung .....	564
589.	Bestellung von Überprüfungsorganen und Zuteilung von Prüfnummern gemäß § 20 Abs. 1 Z 5, Abs. 2 und 7 Bgld. Luftreinhalte- und Heizungsanlagengesetz 1999.....	567
590.	Öffentliche Ausschreibung der Elektroinstallationsarbeiten für die Straßenbeleuchtung in der Stadtgemeinde Neusiedl am See.....	567
591.	Öffentliche Ausschreibung der Kreditfinanzierung Kanalneubau BA 11 der Stadtgemeinde Mattersburg .....	568
592.	Öffentliche Ausschreibung der einzeln zu vergebenden Professionistenleistungen für den Neubau Kindergarten Parndorf .....	569

### Amt der Burgenländischen Landesregierung

Zahl: LAD-GS-P211/127-2004

#### 581. Bestellung von WHR Dr. Anton Hombauer zum Landesamtsdirektor-Stellvertreter

Die Burgenländische Landesregierung hat WHR Dr. Anton Hombauer mit Beschluss vom 23. März 2004, Zahl: LAD-GS-P211/115-2004, gemäß § 1 Abs. 3 des BVG, BGBl. Nr. 289/1995, sowie gemäß Artikel 73 L-VG zum Landesamtsdirektor-Stellvertreter bestellt.

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung vom 18. Mai 2004 dieser Bestellung gemäß § 8 Abs.5 lit a des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920 in der Fassung BGBl. Nr. 368/1925 die Zustimmung erteilt.

Für die Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:  
**Dr. Tauber eh.**

Zahl: LAD-RO-3391/88-2004

### **582. Genehmigung der 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Piringsdorf**

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 14. September 2004 unter Zahl: LAD-RO-3391/88-2004 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Piringsdorf vom 24. Juni 2004, mit der der Flächenwidmungsplan geändert wird (8. Änderung), zu genehmigen.

Die 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Nr. 54/2, 58 und 59, KG Piringsdorf, in „Bauland-Dorfgebiet“ bzw. „Verkehrsfläche“.

Für die Landesregierung:  
**Nießl eh.**

---

Zahl: LAD-RO-3434/77-2004

### **583. Genehmigung der 12. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wimpassing/L.**

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 14. September 2004 unter Zahl: LAD-RO-3434/77-2004 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Wimpassing/L. vom 20. Juli 2004, mit der der Flächenwidmungsplan geändert wird (12. Änderung), zu genehmigen.

Die 12. Änderung des Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung des Grundstückes Nr. 1818/20 und einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1818/21, alle KG Wimpassing/L., in „Bauland-Wohngebiet“.

Für die Landesregierung:  
**Nießl eh.**

---

Zahl: LAD-RO-6070/2-2004

### **584. Genehmigung der 1. Änderung der Bebauungsrichtlinien „Thermengelände“ der Gemeinde Lutzmannsburg**

Die Burgenländische Landesregierung hat mit Bescheid vom 14. September 2004, Zahl: LAD-RO-6070/2-2004, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Lutzmannsburg vom 25. August 2004, mit der die Bebauungsrichtlinien „Thermengelände“ geändert werden (1. Änderung), gemäß § 25 a Abs. 4 in Verbindung mit § 23 Abs. 8 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes genehmigt.

Für die Landesregierung:  
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
**DI Perlaky eh.**

---

Zahl: LAD-RO-6107/1-2004

### **585. Genehmigung der Bebauungsrichtlinien „Gerichtswiese“ der Gemeinde Gols**

Die Burgenländische Landesregierung hat mit Bescheid vom 14. September 2004, Zahl: LAD-RO-6107/1-2004, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Gols vom 17. Juni 2004, mit der Bebauungsrichtlinien „Gerichtswiese“ erlassen werden, gemäß § 25 a Abs. 4 in Verbindung mit § 23 Abs. 8 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes genehmigt.

Für die Landesregierung:  
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
**DI Perlaky eh.**

Zahl: 1-A-561/63-2004

### **586. Öffentliche Stellenausschreibung im Verwendungszweig „Dienst der Ärztinnen/Ärzte bei Ämtern“ für die Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf**

#### Stellenausschreibung

Gemäß den §§ 1 und 2 des Objektivierungsgesetzes 1988, LGBl. Nr. 56 i.d.g.F., gelangt beim Amt der Burgenländischen Landesregierung eine freie Planstelle im Verwendungszweig „Dienst der Ärztinnen/Ärzte bei Ämtern“ (Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe a) mit einem Beschäftigungsausmaß von 62,5 % für die Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf mit Dienort Jennersdorf zur Ausschreibung:

Das **Aufgabengebiet** umfasst insbesondere:

- Fachaufsicht und sanitäre Aufsicht über Personen und Einrichtungen des Gesundheitswesens (insbesondere über Kreis- und Gemeindeärztinnen/ärzte bzw. Krankenanstalten sowie Altenwohn- und Pflegeheime)
- Gesundheitsaufsicht (insbesondere Infektionskrankheiten, Tuberkulose-Bekämpfung) und Hygieneüberwachung (Trinkwasser- und Lebensmittelhygiene)
- Gesundheitlicher Umweltschutz und Umweltmedizin (insbesondere Lärm, Staub-, Geruchsbelastigungen, Mobilfunk, Strahlenschutz)
- Amtsärztlicher Dienst (insbesondere medizinische Gutachtertätigkeit)
- Gesundheitsvorsorge (insbesondere das Impfwesen) und Gesundheitsförderung (insbesondere Alkohol- und Drogenproblematik)
- Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsplanung (Gesundheitsinformation und –evaluierung)
- Arbeitsmedizinischer Dienst

Die Dienstbehörde strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

**Anstellungserfordernisse sind:**

1. die österreichische Staatsbürgerschaft,
2. die volle Handlungsfähigkeit,
3. die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind,

4. die Berechtigung zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes, nach Möglichkeit mit Physikatprüfung;
5. BewerberInnen, die zusätzlich folgende Qualifikation aufweisen, werden bevorzugt:
  - 5.1. abgelegte Physikatprüfung (diese ist bei Nichtvorliegen innerhalb von vier Jahren nach der Aufnahme abzulegen),
  - 5.2. arbeitsmedizinische Ausbildung und Erfahrung,
  - 5.3. Kenntnisse und Erfahrung bei der Anwendung von MS Office,
6. Initiative und sachbezogenes Verhandlungsgeschick sowie Durchsetzungsvermögen mit Fähigkeit zu kooperativer Arbeit.

Die **Stellenbewerbungen** haben mittels Bewerbungsbogens zu erfolgen und sind **wie folgt zu belegen** (in Kopie):

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Lebenslauf
- Reifeprüfungs- und Abschlusszeugnis
- Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums
- Nachweis der Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes, sowie allenfalls
- Physikatprüfungszeugnis und Nachweis der arbeitsmedizinischen Ausbildung
- Verwendungszeugnisse
- Heiratsurkunde und
- Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r und bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein

Für die Bewerbung liegen bei allen Bezirkshauptmannschaften, den Magistraten sowie bei allen Gemeindeämtern des Burgenlandes Bewerbungsbögen auf. Weiters können die Bewerbungsbögen im Internet ([www.bglld.gv.at](http://www.bglld.gv.at)) heruntergeladen werden.

Die Bewerbungsbögen sind vollständig ausgefüllt und unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung bzw. im Bewerbungsbogen geforderter Unterlagen innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Landesamtsblatt beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Einlaufstelle (Landhaus-Neu) oder Abteilung 1 – Personal (Landhaus-Alt, Zimmer 212), Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, einzubringen. **Maßgebend ist das Datum des Einlangens bei einer der genannten Stellen.**

Der Lauf dieser Frist beginnt mit dem Tag, der der Herausgabe und Versendung des die Ausschreibung enthaltenden Landesamtsblattes für das Burgenland folgt.

Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Für die Landesregierung:  
**Nießl eh.**

---

Zahl: 4a-A-422/66-2004

### **587. Grundzusammenlegungsverfahren Mischendorf, nachträgliche Einbeziehung und Ausscheidung von Grundstücken**

#### **Bescheid**

Gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 des Flurverfassungs-Landesgesetzes, LGBl. Nr. 40/1970 in der Fassung LGBl. Nr. 61/2003, werden nachstehende Grundstücke in das Zusammenlegungsgebiet Mischendorf nachträglich einbezogen bzw. aus dem Zusammenlegungsgebiet ausgeschieden:

**A. Einbezogen:**KG Großbachselten:

Ortsried: 89/1, 98/1, 99/1, 105/1, 106/1, 127/1, 129/1, 149/1, 151/1, 155/1  
 Gstettenwald: 528/2, 529, 530/1, 533/1, 534-536, 543-547/1, 548/1  
 Steinriegel: 662/1  
 Weingarriegel: 865/1, 867/1, 910/1, 912/1, 913/1, 914/1, 918/1, 919/1, 919/2, 922/1, 923/1  
 Langäcker: 1031, 1047/1, 1052/1, 1053/1

KG Jabing:

Greuten: 1823/1

KG Kleinbachselten:

Gartenried: 449-451, 453, 457-459, 462, 467  
 Angerwiesen: 504-507, 520  
 Grabenäcker: 717-722  
 Kreuthwald: 759/1, 760/1

KG Kotezicken:

Obere Hutweide: 1854/1, 1855/1, 1856/1, 1857/1, 1859/1, 1860/1, 1861/1, 1862/1,  
 1863/1, 1864/1, 1867/1, 1868/1, 1885/1

KG Mischendorf:

Ortsried: 93/1, 94/1, 94/2, 95/1, 96/1, 157, 160/1, 161/1, 164/1, 165/1, 166/1,  
 167/1, 168/1, 169/1, 170/1, 171/1, 174/1, 178/1, 179/1, 180/1, 181/1,  
 182/1, 183/1, 184/1, 185/1, 186/1, 187/1, 188/1, 189/1, 190/1, 223/1,  
 232/1, 308, 309, 408/1, 417/1, 418/1, 420/1, 420/2, 421/1, 422/1,  
 423/1, 426/1, 430/1, 431/1, 432/1, 433/1, 434/1, 435/1, 436/1  
 Neukreut: 495/1, 496/1, 497/1, 498/2, 499/1, 499/2, 500/1  
 Oberdorfäcker: 559  
 Hinteräcker: 719-729/1, 732/1, 733/1  
 Mitterwiesen: 1148-1160  
 Ograder: 1164/1, 1165, 1166, 1167/1, 1168/1, 1169, 1170, 1171/1, 1173  
 Steinriegel: 1475/1  
 Brennofen: 1567/3, 1569, 1571/1, 1571/2, 1580  
 Schluchten: 1626/1, 1629/1, 1630/1, 1633/1, 1634/1, 1634/2, 1639/1, 1640/1,  
 1645/1, 1646/1, 1651/1, 1652/1, 1659/1, 1660/1, 1665/2, 1666/1,  
 1671/1, 1672/1, 1672/2, 1678/1, 1679/1, 1682/1, 1683/1  
 Höhritzen: 1945, 1946, 1969/1, 1970/1, 1973/1, 1974/1, 1977/1, 1979/1, 1982/1

KG Neuhaus i.d. Wart:

Hochäcker: 49, 141/1, 142/1, 145/1, 372/1  
 Rotenturmäcker: 586, 587/1, 588/1, 589/1, 612/1, 616/1, 625/1, 627/1, 887/1, 888/1,  
 891/3, 891/4  
 Zelina: 1004/1, 1024/1, 1026/1, 1026/2, 1060/1  
 Teichwald: 1061/3, 1062/1, 1078/10, 1078/12, 1078/13, 1078/16, 1079/1, 1080/1,  
 1081/1, 1082/1, 1083/1, 1084/1, 1085/1, 1086/2, 1087/3, 1088/2, 1089/2,  
 1090/2, 1091/2, 1094/1, 1096/3, 1096/4, 1099/1  
 Im Gestrüpp: 1244/1, 1244/2, 1245/1, 1277/1, 1278/1, 1281/1, 1283/1, 1283/2,

1284/2, 1287/1, 1288/1, 1302/2, 1304/1, 1304/2, 1306/1, 1306/2, 1309/1,  
1309/2, 1310/1, 1311/1, 1314/1  
Mais: 1587/1, 1593/1, 1594/1, 1594/2, 1612/3, 1612/7, 1613/2, 1613/4  
Schutzwald: 1657/2

#### KG Rohrbach a.d. Teich:

Ortsried: 2/1, 67/1, 123/1, 125, 126, 201/1, 202, 265/2, 290/1, 346/1, 347/1,  
348/1, 350/1, 351/1, 353/1, 354/1, 355/1, 356/1, 357/1  
Erlenwiesen: 425, 428, 429, 432, 433, 436, 437, 440, 441, 444, 445, 448-450, 453,  
454, 457, 458, 461-469/1, 472, 474/1, 475/1, 477, 478, 525  
Kreitacker: 658/1, 679  
Eibfeld: 733/1, 746-751, 793/1  
Brunnleiten: 841/1, 842/1  
Reindlwald: 1418, 1419  
Großberg: 1484, 1485/1, 1486, 1487, 1488/1, 1489, 1494, 1495/1, 1496/1,  
1503/1, 1531/1, 1532/1, 1533/1, 1543/1, 1544/1, 1548/1, 1553/1, 1561,  
1600/1, 1607/1, 1608/1, 1615/1, 1616/1, 1622/1  
Hochholz: 1848/1, 1868/1, 1869/1, 1869/2, 1873, 1874/1, 1893/1, 1912/3, 1912/4,  
1912/5, 1912/6  
Hinter den Gärten: 2055, 2056  
Hirschacker: 2355/1, 2356/1, 2356/2  
Grabenacker: 2569, 2572, 2577/1, 2579/1, 2584/1, 2587/1, 2592/1, 2595/1, 2598,  
2599/1, 2603/1, 2604, 2605, 2607, 2612/1, 2613, 2615, 2616/1,  
2621-2623, 2631-2633, 2701/1, 2708/1  
Kreutstauden: 2725/1  
Hochgräuth: 2753/1, 2754/1, 2801, 2815/1  
Angerholz: 2872, 2874/1, 2875/1, 2875/2  
Feld-Eck: 2973/1, 2974, 2975/1, 2976, 2978/1, 2981/1, 2983/1, 2986/1, 2990/1,  
2993/1, 2996/1, 2999/1, 3002/1, 3005/1, 3008/1, 3012/1, 3015/1,  
3017/1, 3020/1, 3022/1, 3024/1, 3027/1, 3030/1, 3033/1, 3038/1,  
3041/1, 3046/1, 3049/1, 3054/1, 3057/1, 3061/1, 3064/1, 3069/1,  
3071/1, 3073/1, 3078/1, 3081/1  
Kreiner: 3093/1, 3097, 3102/1, 3103/1, 3172/1, 3175/1, 3175/2, 3178/1  
Pinkacker: 3345/1, 3346/1, 3347/1, 3389/1, 3390/1, 3391/1, 3392/1, 3393/1  
Pinkamais: 3394/1, 3395/1, 3396/1, 3397  
Pinkawald: 3398/1, 3399/1, 3400/1, 3401/1, 3402/1, 3403/1, 3404/1, 3405/1,  
3406/1, 3407/1, 3408/1, 3412/1, 3413/1, 3413/2, 3416/1, 3416/2,  
3417/1, 3421/1, 3422/1, 3425/1, 3426/1, 3429/1, 3430/1, 3433/1,  
3434/1, 3437/1, 3498/1, 3502/1, 3502/2, 3503/1, 3503/2, 3506/1,  
3506/2, 3507/1, 3507/2, 3511/1, 3512/1, 3513/1, 3514/1, 3515/1,  
3516/1, 3517/1, 3518/1, 3519/1, 3520/1, 3521/1, 3522/1, 3523/1,  
3524/1, 3525/1, 3526/1, 3527/1, 3528/1, 3529/1  
Obere Pinkawiesen: 3530/1, 3530/2, 3583-3625  
Untere Pinkawiesen: 3627, 3677, 3808

#### **B. Ausgeschieden:**

##### KG Großbachselten:

Ortsried: 148/2  
Grabenäcker: 414/2  
Waldäcker: 668, 669, 672, 673, 676, 677, 680, 681, 684, 685, 688, 689, 692, 693,  
696, 697, 700, 701, 704, 705, 708, 709  
Bachäcker: 764/3  
Feldäcker: 864/2  
Untereck: 1018/2, 1019/2, 1022/2, 1023/2, 1026/2, 1027/2, 1030/2  
Langäcker: 1058, 1059/2, 1060/2, 1061/2, 1061/3, 1198/2

KG Jabing:

Greuten: 1963/2

KG Kleinbachselten:

Hochriegel: 690/2

KG Mischendorf:

Ortsried: 220/2, 221  
 Neukreut: 512/2  
 Bachäcker: 565/2, 566/2, 567, 568/2  
 Steinriegel: 1561/2  
 Obere Querschannen: 2020/2, 2035

KG Neuhaus i.d. Wart:

Hochäcker: 42, 122/2, 140/2, 146/2-148, 149/2, 226, 227, 230/1, 230/2, 240-243,  
 247, 248, 372/4, 372/5, 402, 404/2, 405  
 Gmeiner: 406/4, 406/5  
 Rotenturmäcker: 544-550, 556, 569, 576-578, 667, 668, 678, 679, 704/2-708, 756-759,  
 760/2, 773, 774, 840, 876-880, 889/2, 891/5  
 Zelina: 999, 1008-1010  
 Teichwald: 1098/3, 1099/4, 1100/1-1106, 1183/4, 1184/1  
 Mais: 1581-1583, 1594/5, 1608-1610  
 Grenzparzellen: 1658/2

KG Rohrbach a.d. Teich:

Ortsried: 197/2  
 Erlenwiesen: 506/2  
 Kreitacker: 678, 710/2, 717, 722/2, 723/2, 726/2, 727, 731  
 Brunnleiten: 796/2, 797/2, 798, 848-853, 872/3  
 Ungarberg: 915, 923, 938/2, 938/3, 991/2, 1039-1041, 1054-1056, 1060-1062,  
 1077, 1081, 1085, 1092, 1093, 1095, 1096, 1097, 1100, 1101, 1104  
 Reindlwald: 1380/4, 1380/5, 1380/6  
 Großberg: 1520, 1549, 1550, 1736, 1737, 1740, 1741, 1749, 1755/2, 1774  
 Hochholz: 1779, 1782/2-1787/1, 1788-1790, 1793-1796, 1801/2, 1802/2-1808, 1850/2  
 Langholz: 1964, 1966, 1967  
 Hinter den Gärten: 2001/2, 2052/2  
 Hirschacker: 2270/2, 2336, 2349, 2351/2, 2352/2, 2353/2  
 Grabenacker: 2617/2, 2626/2, 2674/2, 2677/2  
 Hochgräuth: 2814/2  
 Angerholz: 2837, 2854/2  
 Feld-Eck: 2971, 2972/2  
 Kreiner: 3170/2  
 Pinkawald: 3409-3411, 3440/2, 3443/2, 3446/2, 3449/2, 3452/2, 3455/2, 3456/2,  
 3459, 3460, 3463, 3464, 3496/3, 3508/2, 3509, 3510  
 Untere Pinkawiesen: 3806

**Gründe**

Nach § 4 Abs. 1 Flurverfassungs-Landesgesetz (FLG), LGBl. Nr. 40/1970 i.d.g.F. können während des Verfahrens mit Bescheid Grundstücke in das Zusammenlegungsgebiet einbezogen werden. Eine Einbeziehung

zur Erzielung einer zweckmäßigen Flureinteilung ist nur bis zur Erlassung des Bewertungsplanes zulässig. Eine Ausscheidung aus dem Zusammenlegungsgebiet ist nach § 4 Abs. 2 FLG jederzeit zulässig, wenn es zur Erreichung des Verfahrenszieles zweckmäßig ist.

Mit ha. Verordnung vom 22. Mai 1997, Zahl: V/1-422/3-1997, wurde in der KG Mischendorf das Verfahren zur Zusammenlegung landwirtschaftlicher Grundstücke eingeleitet.

Der Bewertungsplan ist in diesem Verfahren noch nicht erlassen worden.

Im Zuge der Erstellung des Planes der gemeinsamen Maßnahmen und Anlagen und bei der Abgrenzung zwischen landwirtschaftlichen Nutzflächen und Wald wurden Grundstücksteilungen durchgeführt. Diese Teilungen bewirken eine Veränderung der Operationsgrenze und erfordern die nachträgliche Einbeziehung bzw. Ausscheidung einiger Grundstücke.

Bereits bewaldete, aufgeforstete oder angeflogene Grundstücke werden nachträglich ausgeschieden, da dies sinnvoll erscheint.

Weiters werden einige der angeführten Grundstücke zur Erzielung einer zweckmäßigen Flureinteilung und zur Herstellung eines günstigen Wege- und Grabennetzes im Verfahren sowie zur Errichtung von Hochwasserschutzanlagen benötigt.

### **Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid ist eine Berufung zulässig, welche binnen zwei Wochen ab Zustellung schriftlich, in zweifacher Ausfertigung, beim Amt der Burgenländischen Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz, 7001 Eisenstadt, Europaplatz 1, einzubringen ist. Die Berufung hat einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Falls Sie die Berufung mit E-Mail oder Telefax einbringen wollen, müssen Sie dies so zeitgerecht tun, dass dieses Rechtsmittel spätestens am letzten Tag der Frist noch innerhalb der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr) beim Amt der Burgenländischen Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, einlangt.

Für das Amt der Landesregierung:  
**Mag. Horvath eh.**

---

Zahl: 5-N-B3522/55-2004

### **588. Auflage des Umweltverträglichkeitsgutachtens zur öffentlichen Einsichtnahme, Anberaumung einer öffentlichen mündlichen Verhandlung**

#### **Kundmachung durch Edikt**

Die Verbund Austrian Power Grid AG, Am Hof 6a, 1010 Wien, vertreten durch Onz-Onz-Kraemmer-Hüttler Rechtsanwälte GmbH, Ungargasse 59-61, 1030 Wien, hat mit Eingabe vom 30. Dezember 2003 um die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb der 380 kV-Freileitung von Zwaring - Pöls (Stmk) nach Rotenturm (Bgl) gemäß §§ 3 Absatz 1 und 5 sowie Anhang 1 Z 16 Spalte 1a) Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000, UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993 i.d.g.F., angesucht. Diesem Gesamtprojekt ist die Steweag-Steg GmbH, Leonhardgürtel 10, 8010 Graz, hinsichtlich der in der Steiermark projektgemäß vorgesehenen Maßnahmen auf der Netzebene 110 kV in derselben Eingabe beigetreten.



Dieses Ansuchen wurde im Folgenden durch Maßnahmen auf der Netzebene 110 kV im Burgenland modifiziert, wobei die Burgenländische ElektrizitätswirtschaftsAG (BEWAG), Kasernenstraße 9, 7000 Eisenstadt, im Umfang dieser Maßnahmen, die ohne Einfluss auf den Abschnitt in der Steiermark sind, dem Antrag beigetreten ist.

Das Vorhaben ist in einem Gesamtprojekt dargestellt. Bei der Verfahrensdurchführung haben die beiden hierfür zuständigen UVP-Behörden, die Steiermärkische Landesregierung, vertreten durch die Fachabteilung 13A beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhausgasse 7, 8010 Graz, und die Burgenländische Landesregierung, vertreten durch die Abt. 5/III, Natur- und Umweltschutz, beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Europaplatz 1, 7001 Eisenstadt, einvernehmlich vorzugehen.

Die antragstellenden Unternehmen planen den Lückenschluss des österreichischen Höchstspannungsnetzes zwischen dem Umspannwerk Kainachtal/Zwaring in Zwaring - Pöls (Bezirk Graz-Umgebung/Steiermark) und dem Umspannwerk Südburgenland/Rotenturm in Rotenturm an der Pinka (Bezirk Oberwart/Burgenland). Diese Bundesländergrenzen überschreitende 380-kV-Leitungsverbindung wird als „Steiermarkleitung“ bezeichnet.

Mit diesem Vorhaben soll ein Teil des österreichischen Höchstspannungsringes geschlossen und dadurch die Sicherheit der bundesweiten Stromversorgung erhöht werden.

Mit der zweiseitigen Anspeisung des Umspannwerkes Kainachtal/Zwaring aus dem österreichischen 380/220-kV-Verbundnetz und der Errichtung des 380/110-kV-Umspannwerk Oststeiermark/Wünschendorf soll die zur Gewährleistung einer den europäischen Standards entsprechenden Versorgungssicherheit dringend benötigte innerösterreichische redundante Anspeisung für den Großraum Graz geschaffen werden. Darüber hinaus sollen die Trennung des Netzes und damit eine Erhöhung der Netzausbaureserve ermöglicht werden.

Das Vorhaben unter Einschluss sämtlicher damit in einem räumlichen und sachlichen Zusammenhang stehender Maßnahmen beinhaltet die Errichtung und den Betrieb der eigentlichen 380 kV-Freileitung mit einer Länge von ca. 97,778 km (81,106 km in der Steiermark, 16,672 km im Burgenland), die Errichtung und den Betrieb teilweise mitgeführter 110 kV-Leitungen der Steweag-Steg GmbH über eine Länge von insgesamt rund 44,8 km mit dadurch ermöglichter Abtragung von ca. 32 km 110 kV-Leitungen der Steweag-Steg GmbH, die Einbindung der mitgeführten 110 kV-Leitungen in das vorhandene und bestehen bleibende 110 kV-Leitungsnetz der Steweag-Steg GmbH, die Errichtung und den Betrieb des Umspannwerkes in der Gemeinde Hofstätten, diverse Maßnahmen in bestehenden Umspannwerken, die Errichtung und den Betrieb teilweise mitgeführter 110 kV-Leitungen der Burgenländischen ElektrizitätswirtschaftsAG über eine Länge von rund 9,8 km mit dadurch ermöglichter Abtragung von ca. 5,3 km 110 kV-Leitungen der BEWAG.

Durch das Gesamtprojekt sind nachstehende burgenländische Gemeinden als Standortgemeinden berührt: Rotenturm an der Pinka, Oberwart, Unterwart, Wolfau, Kemeten, Markt Allhau

Die Kundmachung des Vorhabens mit ihrer umfassenden Vorhabensbeschreibung erfolgte bereits in den Ausgaben zum 14. Mai 2004 in der Neuen Kronen Zeitung, im Kurier und der Wiener Zeitung. Weiters ist die detaillierte Vorhabensbeschreibung im Internet unter [www.energie.steiermark.at](http://www.energie.steiermark.at) abrufbar.

## Öffentliche Einsichtnahme in das Umweltverträglichkeitsgutachten

Das Umweltverträglichkeitsgutachten wird

**ab Donnerstag, den 23. September 2004**

- **beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5/III, Natur- und Umweltschutz, Landhaus-Alt, Zimmer 250, Europaplatz 1, 7001 Eisenstadt, Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 15 Uhr und Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr und**
- **bei den Gemeindeämtern der erwähnten burgenländischen Standortgemeinden während der jeweiligen Amtsstunden**

auf die Dauer von 4 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen. Die Auflagefrist wird mit Ablauf des 22. Oktober 2004 enden.

## **Anberaumung einer mündlichen Verhandlung durch Edikt**

Zum Vorhaben wird eine öffentliche mündliche Verhandlung durchgeführt werden.

### **Ort und Zeit der Verhandlung:**

Die mündliche Verhandlung findet mit Beginn am Mittwoch, dem 27. Oktober 2004, 9 Uhr, mit folgendem Zeitplan in der Oberwarter Messehalle, Oberwart, Messengelände, statt.

### **Geplanter Ablauf der mündlichen Verhandlung am 27. Oktober 2004:**

#### **Erster Tag:**

08:00		Uhr	Registrierung, Saaleinlass, Eintragung in Anwesenheits- und Rednerlisten
09:00	-	09:30 Uhr	Begrüßung, Vorstellung der Tagesordnung und des Ablaufs der Verhandlung
09.30	-	09.45 Uhr	Projektvorstellung
09:45	-	10:00 Uhr	Vorstellung des Umweltverträglichkeitsgutachtens
10:00	-	12:00 Uhr	Allgemeine Erörterung
12:00	-	13:00 Uhr	Mittagspause
13:00	-	14:30 Uhr	Bedarf, Energiewirtschaft
14:30	-	16:00 Uhr	Immissionsschutz (Lärm, Luft), Humanmedizin
16:00	-	17:30 Uhr	Verkehr, Luftfahrt, Abfallwirtschaft
17:30	-	19:00 Uhr	Wasser, Abwasser

### **Geplanter Ablauf der mündlichen Verhandlung am 28. Oktober 2004:**

#### **Zweiter Tag:**

08:00		Uhr	Registrierung, Saaleinlass, Eintragung in Anwesenheits- und Rednerlisten
09:00	-	10:30 Uhr	Elektrotechnik, Humanmedizin
10:30	-	12:00 Uhr	Forst, Naturschutz, Wildbiologie
12:00	-	13:00 Uhr	Mittagspause
13:00	-	14:30 Uhr	Boden, Landwirtschaft, Veterinärmedizin
14:30	-	16:30 Uhr	Raumordnung, Landschaft; Bauangelegenheit, Kulturgüter
16:30	-	17:30 Uhr	Umweltmedizin allgemein
17:30	-	18:30 Uhr	Allfälliges, Verhandlungsende

Es wird darauf hingewiesen, dass die Tagesordnungen im Bedarfsfall kurzfristig geändert werden können. Für die Teilnahme an der Verhandlung ist die vorherige Registrierung erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Steiermärkische Landesregierung, vertreten durch die Fachabteilung 13A beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhausgasse 7, 8010 Graz, hinsichtlich des von ihr geführten Verfahrens (über den in der Steiermark gelegenen Abschnitt des Vorhabens) eine eigene Verhandlung durchführt, welche gesondert bekanntgegeben wird.

Weitere Kundmachungen und Zustellungen in diesem Genehmigungsverfahren können ebenfalls durch Edikt vorgenommen werden.

Auf weitere Informationen unter [www.energie.steiermark.at](http://www.energie.steiermark.at) wird hingewiesen.

#### **Weitere Hinweise:**

Im Verfahren Parteistellung haben die in § 19 Abs. 1 UVP-G 2000 genannten Personen und Einrichtungen, sofern sie während der Kundmachung des Antrages im Großverfahren (vom 17. Mai 2004 bis 28. Juni 2004) Einwendungen an die Behörde erhoben haben.

Lassen sich Beteiligte und ihre gesetzlichen Vertreter bei der Verhandlung vertreten, müssen die Vertreter eigenberechtigt und zur Abgabe von Erklärungen ermächtigt sein.

Die Projektunterlagen liegen weiterhin bei der UVP-Behörde und bei den Standortgemeinden zur Einsicht auf.

**Rechtsgrundlagen für diese Kundmachung:**

§ 13 Abs. 2 und 16 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 sowie §§ 44d und 44e des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes

Für die Landesregierung:  
**Dr. Hombauer eh.**

---

Zahl: 5N-PR1000/68-2004

**589. Bestellung von Überprüfungsorganen und Zuteilung von Prüfnummern  
gemäß § 20 Abs. 1 Z 5, Abs. 2 und 7 Bgld. Luftreinhalte- und Heizungsanlagengesetz 1999**

Kundmachung

Nachfolgend angeführte Person wurde nach Ablegung der Prüfung gemäß § 20 Abs. 1 Z 5 und Abs. 2 Bgld. Luftreinhalte- und Heizungsanlagengesetz 1999, LGBl. Nr. 44/2000, am 16.9.2004 zum Überprüfungsorgan bestellt und ist berechtigt, Heizungsanlagen gemäß §§ 17 und 19 dieses Gesetzes und nach der Bgld. Luftreinhalte- und Heizungsanlagenverordnung 2000, LGBl. Nr. 79/2000 zu überprüfen. Gemäß § 20 Abs. 7 Bgld. LHG 1999 ist sie verpflichtet, die ihr zugeteilte und hier angeführte Prüfnummer bei jeder Überprüfung nach diesem Gesetz und nach der genannten Verordnung im Prüfbuch anzuführen.

**Name:**  
POCK Christoph

**Prüfnummer:**  
PR0364-04

Die vollständige Liste der bereits bestellten Überprüfungsorgane und der vergebenen Prüfnummern liegt beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5/III – Natur- und Umweltschutz, auf. Telefonische Auskünfte werden unter der Telefonnummer 02682/600 Durchwahl 2414 erteilt.

Für die Landesregierung:  
**i.A. Dr. Kiss eh.**

---

**590. Öffentliche Ausschreibung der Elektroinstallationsarbeiten für die  
Straßenbeleuchtung in der Stadtgemeinde Neusiedl am See**

**Ausschreibung im offenen Verfahren**

**Ausschreibende Stelle:**

TB Ing. Eberl Street Light Engineering GmbH  
namens der Stadtgemeinde Neusiedl am See  
per Adresse: Ing. Eberl Street Light Engineering GmbH, 1230 Wien, Breitenfurterstraße 480

**Verfahrensart:**

offenes Verfahren gemäß BVergG vom 28. Juni 2002

**Ausführungsort:**

Neusiedl am See, Burgenland

**Art- und Umfang der Leistungen:**

- Elektroinstallationsarbeiten für die Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung in der Unteren Hauptstraße in Neusiedl am See
- 56 Mastansatzleuchten und Leuchtmittel (70 – 150 Watt, Natrium-Hochdruck)
- 56 Tragwerke (einarmig, LPH 9,0 und 5,5 m)
- Elektroinstallation
- Digitalisierung
- Verteilerschränke (2 Stk)
- WLAN

**Ausführungszeitraum:**

15. November 2004 – 28. Feber 2005

**Bewerberkreis:**

Unternehmen mit entsprechenden Berechtigungen und Referenzen (nachweislich durchgeführte einschlägige Arbeiten in ähnlichem Umfang)

**Unterlagen:**

Die Ausschreibungsunterlagen (Leistungsverzeichnis inkl. Beilagen) liegen im TB Ing. Eberl Street Light Engineering GmbH, 1230 Wien, Breitenfurterstraße 480, Tel: 01/8872145, Fax: DW 20, auf und können ab Donnerstag, dem 16. September 2004, zum Preis von € 35,- (inkl. Mwst. und Versandkosten) per Nachnahme behoben werden. Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht vergütet.

**Abgabetermin und Ort:**

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt bis spätestens Freitag, 8. Oktober 2004, 10 Uhr, im Büro Ing. Eberl Street Light Engineering GmbH, 1230 Wien, Breitenfurterstraße 480, im verschlossenen Umschlag abzugeben.

Die Umschläge der Angebote sind mit der Aufschrift: „Angebot Elektroinstallationsarbeiten – Straßenbeleuchtung Untere Hauptstraße, Stadtgemeinde Neusiedl am See – Bitte nicht vorzeitig öffnen“ zu versehen.

Die Angebotsöffnung findet am gleichen Tag um 10.15 Uhr im Büro Ing. Eberl Street Light Engineering GmbH, 1230 Wien, Breitenfurterstraße 480, statt. Den Angebotslegern steht es frei, zur Angebotsöffnung Vertreter zu entsenden.

---

**591. Öffentliche Ausschreibung der Kreditfinanzierung Kanalneubau BA 11  
der Stadtgemeinde Mattersburg**

**Ausschreibung im offenen Verfahren**

**Auftraggeber:**

Stadtgemeinde Mattersburg

**Vorhaben:**

Die Stadtgemeinde Mattersburg plant den Neubau von Kanalisationsanlagen im Gemeindegebiet (Kanalisation BA 11). Die Kosten der Anschaffungen dieser Kanalisationsanlagen sollen über einen Kredit finanziert werden, wobei von folgenden Bedingungen betreffend dieses Kredites auszugehen ist:

Kreditvolumen:	EUR 1.420.000,00
Währung:	EURO
Zinsenverrechnung:	halbjährlich, dekursiv, kal/360
Laufzeit:	20 Jahre
Rückzahlung:	40-Halbjahrespauschalraten (Halbjahresannuitaten)
fällig:	jeweils am 31. März und 30. September eines jeden Jahres
Zinsanpassung:	erfolgt halbjährlich, jeweils zu den Fälligkeitsterminen

**Anbotsinhalt:**

Das Anbot betreffend Kreditfinanzierung des oben angeführten Objektes sollte basierend auf den in Punkt II angeführten Bedingungen folgende Angaben enthalten:

1. Verzinsung  
Hinsichtlich des Zinssatzes können zwei Angebote abgegeben werden:
  - a) Variabler Zinssatz für die gesamte Laufzeit, gebunden an den 6-Monats-Euribor laut Tabelle 3.1.0 OeNB zuzüglich eines Aufschlages, wobei der Zinssatz auf zwei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet wird.
  - b) Fixer Zinssatz über die gesamte Laufzeit.
2. Nebenkosten der Kreditaufnahme, wie Kreditgebuhr, Bearbeitungs- und Zuzahlgebuhr, etc.
3. Angaben gemäß § 33 BWG betreffend Gesamtkostenbelastung und Effektivzinsbelastung.
4. Spesen und Gebühren während der Laufzeit des Kredites
5. Höhe der Halbjahrespauschalraten (Halbjahresannuitaten)
6. Die Beilage eines Tilgungsplanes für die variable bzw. fixe Verzinsung ist verpflichtend.

Die Anbote sind bis spätestens 8. Oktober 2004, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag versehen mit der Aufschrift „Anbot Kreditfinanzierung Kanalneubau BA 11 Stadtgemeinde Mattersburg“ bei der PWT Pannonischen Wirtschaftstreuhand GmbH in 7201 Neudorfl, Hauptstraße 26, einzureichen. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt. Die Anboteroffnung erfolgt am gleichen Tag um 10.30 Uhr in den Kanzlei-räumlichkeiten der PWT Pannonische Wirtschaftstreuhand GmbH.

---

## 592. öffentliche Ausschreibung der einzeln zu vergebenden Professionistenleistungen für den Neubau Kindergarten Parndorf

**Ausschreibung im Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung****Ausschreibende Stelle:**

KONSTRUKTIV Bauplanungsges.m.b.H.  
Wiener Straße 13, 2340 Mödling  
im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Parndorf, Burgenland

**Verfahrensart:**

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung gemäß BvergG vom 28. Juni 2002

**Ausführungsort:**

7111 Parndorf, Burgenland, Bezirk Neusiedl am See

**Art und Umfang der Leistungen:**

- A 06011 Parkett- und Bodenlegerarbeiten
  - A 06012 Schlosserarbeiten und Einfriedung
  - A 06017 Gartengestaltung und Landschaftsbau
  - A 06018 Auenspielerate
  - A 06019 Einrichtung und Möblierung
- für den Neubau des Kindergartens, ebenerdig, nicht unterkellert mit rd. 1.065 m<sup>2</sup> BGF

**Ausführungszeitraum:**

Die Gesamtbauzeit (inkl. Ausbaugewerken) von März 2004 bis April 2005:

**Bewerberkreis:**

Unternehmen mit entsprechenden Berechtigungen und Referenzen

**Unterlagen:**

Die Ausschreibungsunterlagen (Leistungsverzeichnis inkl. Beilagen und Datenträger) können ab Montag, den 27. September 2004 bei der KONSTRUKTIV Bauplanungsges.m.b.H., 2340 Mödling, Wiener Straße 13, Tel: 02236/205 300-0, Fax: DW-50, [office@konstruktiv.at](mailto:office@konstruktiv.at), zum Preis von € 15,- inkl. Mwst u. Versand), gegen Vorlage eines Einzahlungsbeleges auf Konto Nr. 22610 721 749, BAWAG Mödling, BLZ 14000, bezogen werden, bzw. erfolgt der Versand per Nachnahme (zzgl. € 2,60 Nachnahmegebühr).

Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht vergütet.

**Abgabetermin und Ort:**

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt bis spätestens 29. Oktober 2004, 10 Uhr, im Gemeindeamt der Gemeinde Parndorf, Hauptstraße 52a, 7111 Parndorf, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Angebot Kindergarten Parndorf – bitte nicht öffnen“ unter Angabe des Gewerkes, abzugeben.

Angeboten, welche per Datenträger (Format ÖNorm A2063) eingereicht werden, ist mindestens das vollständig ausgefüllte und firmenmäßig gefertigte Formblatt des Anbotsschreibens (Seite 1 u. 2) und ein EDV Ausdruck der vollständig angebotenen Leistungen beizufügen.

Die Angebotseröffnung findet am 29. Oktober 2004, 10.30 Uhr, im Gemeindeamt der Gemeinde Parndorf, Hauptstraße 52a, 7111 Parndorf, statt und ist nicht öffentlich.

---

**Landesamtsblatt für das Burgenland P.b.b.**

Herausgeber: Amt der Bgld. Landesregierung

Erscheinungsort: Eisenstadt

Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt

Zulassungsnummer: 02Z032246W

Österreichische Post AG

Info.Mail Entgelt bezahlt

**Bezugspreis ab Jänner 2004:** Jahresbezug 31,50 EURO, halbjährlich 15,75 EURO, vierteljährlich 7,88 EURO. Einzelpreis 0,32 EURO für jede Seite, mindestens 1,58 EURO für das Stück. Einschalttexte sind an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesamtsdirektion in 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, Telefon 600, E-Mail: [post.amtsblatt@bgld.gv.at](mailto:post.amtsblatt@bgld.gv.at); Hr. Harald Zinkl, Durchwahl 2898, Fax: 02682/61884, einzusenden. Einschaltungen erfolgen entsprechend dem Burgenländischen Verlautbarungsgesetz, LGBl.Nr. 17/1991 und kosten 0,43 EURO per Millimeterzeile der Einschaltungsfläche. Inse-  
rate: ganzseitig 379,- EURO, halbseitig 188,- EURO, viertelseitig 94,- EURO und eine Achelseite 47,- EURO. Bezugsmeldungen sind an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, A-7000 Eisenstadt, Fr. Ines Illedits, Durchwahl 2351, zu richten. Hersteller: Amt der Burgenländischen Landesregierung, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1. Das Amt der Burgenländischen Landesregierung übernimmt keinerlei Haftung für die Identität von Inserenten, die Richtigkeit, und den Inhalt von Inseraten sowie für Satz- und Druckfehler.